

Bau setzt weiteren Akzent für Parkhofstraße

Am Kreisverkehr gegenüber der ehemaligen Bergberufsschule soll ein prägnanter Neubau entstehen.

VON GABILLAUE

HÜCKELHOVEN Gleich zweifach wird die Parkhofstraße an der Ecke Martin-Luther-Straße ihr Gesicht verändern. Während die alte Bergberufsschule abgerissen wird, um dem Bau des „Uta-Centers“ Platz zu machen, plant ein Investor gegenüber auf dem bisher brachliegenden Grundstück am kleinen Kreisverkehr den Bau eines viergeschossigen Wohn- und Geschäftshauses.

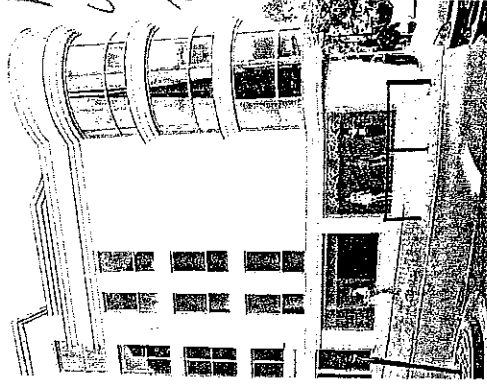
Im Bauausschuss stellte die Verwaltung Details vor: An der Parkhofstraße soll ein Ladenlokal mit 155 Quadratmetern Verkaufsfläche entstehen. An der Martin-Luther-Straße wird den Plänen zufolge die Einfahrt zu einer Tiefgarage mit

acht Stellplätzen liegen. In drei Obergeschossen mit Staffelfgeschoss sind 14 kleinere Wohnungen mit einer durchschnittlichen Wohnfläche von 60 Quadratmetern geplant, teils mit Balkonen oder bodentieft verglastem Rundanker.

Der Neubau wird sich von der Höhe her und auch architektonisch von den Gebäuden in der Nachbarschaft abheben. Das Grundstück sei prädestiniert für eine solch markante Bauform, meint die Verwaltung. Im gesamten Verlauf der Parkhofstraße fanden sich in unregelmäßigen Abständen markante Gebäude, die einem monotonen Bild entgegenwirken. „Es entspricht der Bedeutung der Parkhofstraße als Hauptverkehrsstraße und als

Siedlungsschwerpunkt Hückelhovens, von architektonisch ausdrucksvollen Gebäuden gesäumt zu werden“, heißt es in der Vorlage für den Bauausschuss. Eine Markierung am nördlichen Tor zur Parkhofstraße sei städtebaulich äußerst interessant. Dem Entwurf des Architekturbüros Wolfgang Emondts entnimmt die Verwaltung, dass die Gebäude- und Fassadengestaltung der Bedeutung und Wertigkeit dieser Lage durchaus gerecht wird und für Besucher dieses Straßenschnittes einen positiven Eindruck erzeugen wird.

Positiv standen auch die Fraktionen im Bauausschuss dem Vorhaben gegenüber und stimmten einmütig zu.



So soll das Gebäude am kleinen Kreisel aussehen. GRAFIK: ARCHITEKTURBÜRO EMONDTS